



Götzenloch SW von Eschach

Status:	geschützt
Land-/Stadtkreis:	Ostalbkreis
Gemeinde:	Ruppertshofen
Gemarkung:	Ruppertshofen
TK25-Nr.:	7125 Möggingen
R/H-Werte:	3562300 / 5416570



Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002)

Beschreibung:

Im steilen Tal des Götzenbachs befindet sich in einer kleinen Seitenklinge ca. 1.700 m westlich der Ortsmitte von Eschach die Erosionshöhle des Götzenlochs, in der TK 25 auch als Hohlstein bezeichnet. Es handelt sich um eine Kleinhöhle in den weichen Sandsteinen des oberen Stubensandstein (Stubensandstein-Formation, km4, Höhlensandstein). Die Höhle entstand dadurch, dass unter einer härteren Sandsteinbank (Wasserfallbank) weichere Sandsteine erodiert wurden, wodurch sich eine kleine Höhlennische bildete. Am Ende der inzwischen ca. 4 m tiefen Höhle fließt eine kleine Quelle, die wohl für das Entstehen der Nische ursächlich ist.